

DIE WOHNUNGSPREISE IN LUXEMBURG

O.F. und M.M.

Option Économie, 2GSO

Einleitung

In Luxemburg ist der Wohnungsmarkt seit 1975 hart umstritten.

Die Preise wechseln immer und immer wieder und haben von 1975 bis 2006 um das Neunfache verdoppelt. Der Preis ist seit 2006 nur noch am steigen und die Situation wird immer schwieriger.

Die Leute bekommen immer mehr Probleme sich ein Haus zu leisten. An dieser Steigung leiden am meisten die Jugendlichen, da diese die nächste Generation sind und sich dies nicht mehr leisten können. Ihr Einkommen wird die Kosten nicht übernehmen können, es sei denn sie hätten eine gute Arbeit, damit die Bank ihnen Geld leiht. Die aktuelle Wohnsituation ist, dass es viele Leute jetzt schon gibt, die in Wohnungen leben, da sie die Häuser nicht mehr bezahlen können.

Gründe

Die Gründe für die teuren Preise, sind als erstes dass es in der Stadt ein Platzmangel herrscht.

Da es einen Platzmangel gibt, sind die Wohnungen auch dementsprechend teurer als auf dem Land.

Der zweite Grund ist, dass man auf dem Wohnungsmarkt fast keine Wohnungen mehr findet. Wenn eine Großstadt sehr viel baut, wird der Platz immer weniger und die Wohnungen werden alle belegt.

Der dritte Grund ist, dass der Staat Bauland zurückhält damit auch noch die Generation nach unseren Eltern eine Chance auf ein Haus haben.

In Luxemburg gibt es sehr viel Bauland, jedoch hält der Staat aus zwei Gründen Bauland zurück. Der erste Grund ist, damit man mehr Geld macht und mehr verlangen kann für eine Wohnung. Der zweite Grund ist, dass wenn jetzt schon alles verbaut wird, gibt es in ein paar Jahren keine Baufläche mehr und die Wohnungen werden eine Rarität werden, da jeder ein Haus oder eine Wohnung möchte und es leider keine mehr gibt.

Der vierte Grund ist, dass die Steuern auf die Häuser und auch auf den Bauflächen sehr teuer sind. Man muss schon sehr hohe Grundsteuern bezahlen.

Vorteile

Die Immobilienhändler können sich ein großes Imperium mit all ihren Häusern und Investitionen aufbauen. Die Baufirmen verdienen auch immer mehr Geld.

Ein Einzelner kann von dieser Situation profitieren, indem er schon früher ein Haus in der Stadt gekauft hat. Die Preise steigen sehr schnell und somit kann man aus einem Hauspreis mehr als das Doppelte heute verdienen.

Lösungen

Viele Bauunternehmen und Wohnungsunternehmen, verkaufen die Häuser mit dem Terrain. Somit bezahlt man meist weniger, als wenn man ein Haus kaufen muss und auch noch das Grundstück.

Die Lösung wäre, dass man in den Berufen die es möglich machen, kann man von zuhause arbeiten mit *Teletravail*.

Die dritte Lösung damit man diese teuren Preise verhindert, wär die Mobilität in Luxemburg so dass man sich nicht auf den öffentlichen Transport verlassen kann.

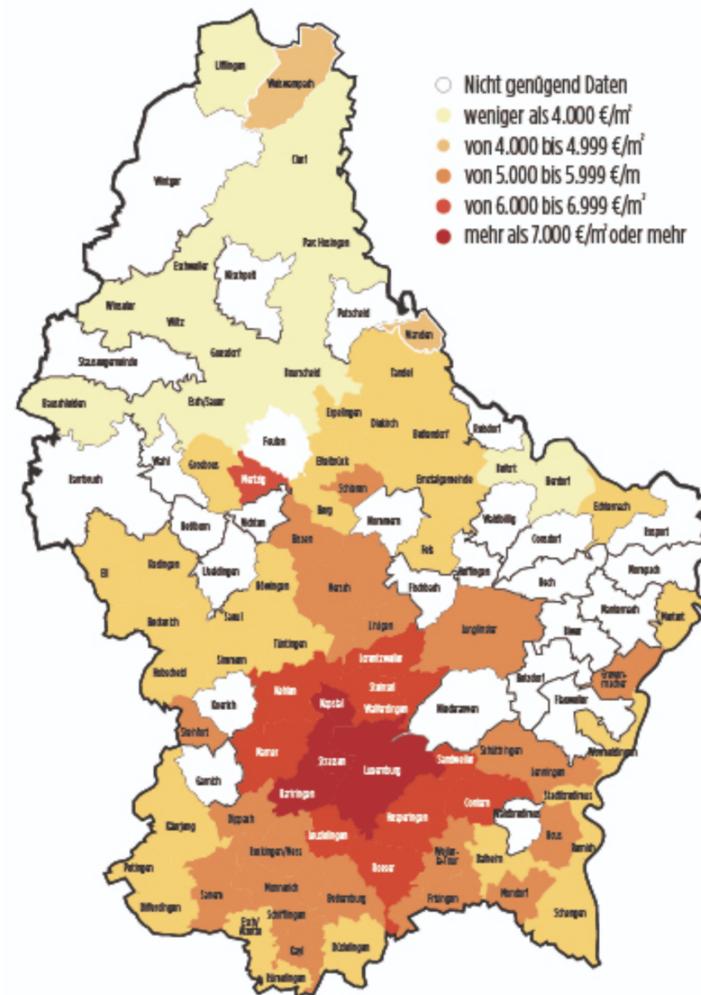


Fig. 1: Preise für bestehende Wohnungen pro Gemeinde.

Schlussfolgerung

Im Großen und Ganzen sehen wir klar und deutlich, dass sich der Wohnungsmarkt von früher zu heute sehr verändert hat. Aus alten Häusern in der Großstadt Luxemburg wurden richtige Goldminen, aufgrund der steigenden Preise. Viele Leute hatten genau wegen diesen schwankenden Preisen einen großen Coup gezogen. Sie konnten ihr Haus für mehr als das dreifache verkaufen und waren plötzlich zu Millionären geworden. Dies zeigt, dass diese Urbanisierung einen großen Einfluss auf die Gesellschaft hat. Viele Leute wissen nicht sofort wie sie mit dem Geld umgehen und erfüllen sich ihre Wünsche. Somit sind sie schnell wieder in ihrem gewohnten Leben und haben das Geld nicht angelegt.

Man sieht auch ein Wandel der Gesellschaft an den hohen Preisen, da sich die Gesellschaft quasi aufteilt. Man kann klar zwischen arm und reich differenzieren und man sieht den Status einer Familie indem sie ihren Wohnort preisgeben.

Die Konklusion der immer weiter steigenden Preise ist, dass in ein paar Jahren sich nur noch die Leute mit viel Geld etwas leisten können und alle andern nicht einmal eine Wohnung besitzen können. Dies wird zur Krise und es wird sich etwas an den Preisen ändern.

References

Blot, Christophe. *Peut-on parler de bulle sur le marché immobilier au Luxembourg?*. No. 20. Central Bank of Luxembourg, 2006.

Wort, J. wortimmo.

Spiegel, *Wer nicht erbt, hat es schwer* (06.02.2018).

Tageblatt, *Wohnungspreise sind im zweiten Quartal 2021 weiter gestiegen – jedoch nicht mehr ganz so schnell wie zuletzt* (24.09.2021).